

Vorstellung und Reflexion eines Lernspiels zur Sprachförderung

Namen der Gruppenmitglieder	Melina Alsdorf, Farina Grotzfeld, Debbie Biermann, Clara Wolf-Eichbaum
Name des Lernspiels:	Wer ist Wally?
Altersgruppe und Anzahl der Spieler:	Ab fünf Jahre, zwei bis sechs Spieler
Ziele/ didaktische Funktion:	• Gesprächsanlässe, Sprech-, Lese- und Erzählkompetenz entwickeln und fördern • Logisches Denken fördern • genaues Betrachten
Forderung/ Förderung von Kompetenzen/bereichen (LP GS und/ oder Rahmenrichtlinien DaZ HH):	• Sprechen und Zuhören, mit Schwerpunkt Gespräche führen • Schreiben • Lesen- mit Texten und Medien umgehen
Differenzierungsmöglichkeiten	• Negation auflösen • Man kann lesen, muss aber nicht • Beim Schreiben einzelner Wörter, Sätze oder Geschichten
Vor- und Nachteile (kriteriengeleitet, siehe Übersicht Kriterien Lernspiele):	• Spielregeln teilweise nicht eindeutig, viele Wortkarten → unübersichtlich, Satzkarten-Variante nur für gute Leser, je nach Spielvariante hoher Zeitaufwand • man muss sich ein Ende des Spiels aussuchen, ist zum Vorteil, wenn man das Spiel vereinfachen will (Vorschläge in der Anleitung zu finden)
Zusammenfassende Beurteilung in fünf Sätzen...	Dieses Spiel enthält viele Spielvarianten für Groß und Klein. Es fördert die Kommunikation und ist kreativitätsangregend. Außerdem kann es zum freien Schreiben und Sprechen motiviert. Allerdings kann es für manche Spieler zu lang werden und manche Spielvarianten sind für Kinder zu unübersichtlich.
Verlag, Erscheinungsjahr, Preis:	Kallmeyer Lernspiele, 2006, 29,90€